



✓  
QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE  
DER BISS-AKADEMIE NRW

[www.biss-akademie.nrw](http://www.biss-akademie.nrw)

## **HERAUSGEBER**

Land Nordrhein-Westfalen  
vertreten durch die

**Bezirksregierung Arnsberg**  
Seibertzstraße 1  
59821 Arnsberg

Dezernat 40 – Landesstelle  
Schulische Integration (LaSI)

Telefon 02931 82-5200  
poststelle@bra.nrw.de

[www.bra.nrw.de](http://www.bra.nrw.de)

**ERSCHEINUNGSJAHR 2022**

# Inhaltsverzeichnis

Netzwerk 1.1: <b>Sprachsensibler Mathematikunterricht Sekundarstufen I und II</b> .....	4
Netzwerk 2.1: <b>Sprachsensibler Fachunterricht Sekundarstufen I und II</b> .....	6
Netzwerke 3.1 & 3.2: <b>Begleitung von neu zugewanderten Lernenden am Berufskolleg – Unterstützungsmöglichkeiten in Erst- und Anschlussförderung</b> .....	8
Netzwerke 4.1 & 4.2: <b>WEGE zu einem sprachsensiblen (Mathematik-)Unterricht</b> .....	10
Netzwerk 5.1: <b>Alle Kinder lernen lesen! – Förderung von Lesekompetenz durch Tandemlesen und Strategietraining in der Grundschule</b> .....	11
Netzwerke 6.1 & 6.2: <b>Experten für das Lesen – Diagnose und Förderung der Lesekompetenz im Kontext medialer Lernumgebung</b> .....	12
Netzwerke 7.1 & 7.2: <b>Koordiniertes fachliches und sprachliches Lernen im Mathematikunterricht</b> .....	14
Netzwerke 8.1 & 8.2: <b>Die DemeK-Literaturwoche</b> .....	16
Netzwerke 9.1 & 9.2: <b>Leseförderung in mehrsprachigen Klassen</b> .....	18
Netzwerke 10.1 & 10.2: <b>Mathe mit BiSS – Sprachbildung im Mathematikunterricht der Sekundarstufe I</b> .....	20
Netzwerke 11.1: <b>Sprachsensible Schulentwicklung mit BiSS</b> .....	22
<b>BiSS-Blended-Learning-Angebot</b> .....	23
<b>Unsere digitale Snackbox</b> .....	24





## HERZLICH WILLKOMMEN ZU DEN QUALIFIZIERUNGSANGEBOTEN DER BISS-AKADEMIE NRW!

Sie finden auf den folgenden Seiten einen Auszug der Workshops und Vorträge, die im Rahmen der Netzwerkarbeit angeboten werden. Unsere Angebote orientieren sich an den Schwerpunkten, zu denen in den einzelnen Schultransfernetzwerken gearbeitet wird. Sie haben in der Regel einen Umfang von mindestens 45 Minuten bis max. 240 Minuten und können als Präsenzveranstaltung oder als digitales Treffen stattfinden. Einzelne Angebote bestehen auch aus mehreren Terminen und werden hybrid angeboten.

Unser Gesamtangebot umfasst neben den Workshops und Vorträgen weitere Formate, wie bspw. digitale Kurzworkshops.

## SIND SIE NEUGIERIG GEWORDEN? SO KÖNNEN SIE TEILNEHMEN:

Sie finden auf unserer Homepage unser Gesamtangebot mit allen aktuellen Terminen, Orten sowie Voraussetzungen und Möglichkeiten zur Anmeldung.

Bitte nutzen Sie dazu den folgenden Link:

[www.biss-akademie.nrw](http://www.biss-akademie.nrw)



## Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Ihr Team der BiSS-Akademie NRW



## Netzwerk 1.1: Sprachsensibler Mathematikunterricht Sekundarstufen I und II

### SPRACHSENSIBLER MATHEMATIKUNTERRICHT: GRUNDLAGEN



Mathematik-Lehrkräfte an weiterführenden Schulen

Der Vortrag bietet eine Einführung in die vielfältigen fachspezifischen sprachlichen Herausforderungen – jenseits des Fachwortschatzes – und stellt anhand von Beispielen Ansätze zur Förderung des sprachlichen Lernens im Fach Mathematik vor.

### SPRACHSENSIBLER MATHEMATIKUNTERRICHT: ANSÄTZE FÜR DIE UNTERRICHTSPRAXIS



Mathematik-Lehrkräfte an weiterführenden Schulen

Praktische Umsetzung der Kenntnisse aus dem Vortrag: Gemeinsam werden Unterrichtseinheiten auf sprachliche Anforderungen und Herausforderungen hin analysiert und es wird gemeinsam Unterrichtsmaterial zur Verknüpfung von sprachlichem und fachlichem Lernen im Fach Mathematik erstellt.

## SPRACHSENSIBLER MATHEMATIK- UND NW-UNTERRICHT: GRUNDLAGEN



Lehrkräfte der MINT-Fächer an weiterführenden Schulen

Der Vortrag bietet eine Einführung in die vielfältigen fachspezifischen sprachlichen Herausforderungen – jenseits des Fachwortschatzes – und stellt anhand von Beispielen Ansätze zur Förderung des sprachlichen Lernens in Mathematik und den naturwissenschaftlichen Fächern vor.

## SPRACHSENSIBLER MATHEMATIK- UND NW-UNTERRICHT: ANSÄTZE FÜR DIE UNTERRICHTSPRAXIS



Lehrkräfte der MINT-Fächer an weiterführenden Schulen

Praktische Umsetzung der Kenntnisse aus dem Vortrag: Gemeinsam werden Unterrichtseinheiten auf sprachliche Anforderungen und Herausforderungen hin analysiert und es wird gemeinsam Unterrichtsmaterial zur Verknüpfung von sprachlichem und fachlichem Lernen in Mathematik und den naturwissenschaftlichen Fächern erstellt.



Netzwerk 2.1:

## Sprachsensibler Fachunterricht Sekundarstufen I und II

### DIE GENREDIDAKTIK ALS INSTRUMENT ZUR SYSTEMATISCHEN ENTWICKLUNG DER SCHREIBKOMPETENZ IN ALLEN FÄCHERN



Lehrkräfte aller Fächer (außer Alte Sprachen) an weiterführenden Schulen

Der Ansatz der Genredidaktik vermittelt und übt das Schreiben im Fach und die dafür benötigten sprachlichen Mittel systematisch in mehreren, aufeinander aufbauenden Phasen. Er geht von den schulisch relevanten Textsorten des jeweiligen Fachs aus und verknüpft den Lernfortschritt im Schreiben mit einer fachlichen Progression. Im Vortrag werden die einzelnen Phasen des Ansatzes vorgestellt und es wird anhand eines Beispiels aufgezeigt, wie sich die Genredidaktik in die fachliche Reihenplanung integrieren lässt.

### GENREDIDAKTIK UND SPRACHSENSIBLE REIHENPLANUNG



Lehrkräfte aller Fächer (außer Alte Sprachen) an weiterführenden Schulen

Einstieg in die praktische Umsetzung der Kenntnisse aus dem Vortrag: Mit Anleitung und in Kooperation mit anderen Teilnehmenden wird eigenes Unterrichtsmaterial genredidaktisch erarbeitet oder überarbeitet (Festlegung sprachlicher Lernziele, Skizzierung einer Unterrichtsreihe unter Berücksichtigung des sprachlichen Lernens, Erstellung und Analyse von Modelltexten, von Aufgaben und sprachlichen Hilfen, Einbettung in die Planung einer Unterrichtsreihe).

## ENTWICKLUNG SPRACHSENSIBLER UNTERRICHTSMATERIALIEN I



Lehrkräfte aller Fächer (außer Sprachfächer) an weiterführenden Schulen

Der Vortrag bereitet die Erstellung von sprachsensiblen Unterrichtsmaterial vor (Material zur Vermittlung fachbezogener Redemittel, zur Vernetzung von Darstellungsformen sowie zum Lesen und Schreiben im Fach). Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der entsprechenden Adaption bereits vorhandener Materialien.

## ENTWICKLUNG SPRACHSENSIBLER UNTERRICHTSMATERIALIEN II



Lehrkräfte aller Fächer (außer Sprachfächer) an weiterführenden Schulen

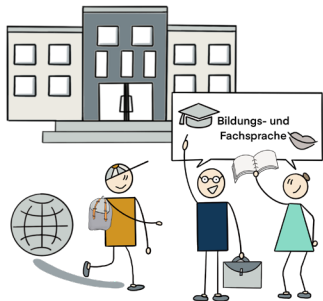
Im Workshop werden zuvor erstellte sprachensible Unterrichtsmaterialien (siehe Vortrag: Sprachensible Unterrichtsmaterialien I) diskutiert, überarbeitet und erweitert.

## SPRACHSENSIBLER FREMDSPRACHENUNTERRICHT



Lehrkräfte für alte oder moderne Fremdsprachen an weiterführenden Schulen

Der Vortrag stellt Möglichkeiten vor, die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Lernenden im Fremdsprachenunterricht (alte und moderne Fremdsprachen) zu berücksichtigen und einzubeziehen.



Netzwerke 3.1 & 3.2:

**Begleitung von neu zugewanderten Lernenden am Berufskolleg – Unterstützungsmöglichkeiten in Erst- und Anschlussförderung**

## SENSIBILISIERUNG FÜR HERAUSFORDERUNGEN NEU ZUGEWANDERTER LERNENDER IM FACHUNTERRICHT



Berufskolleg

Im Workshop soll dafür sensibilisiert werden, was es für Lernende, die erst seit Kurzem Deutsch lernen, bedeutet, nach Erreichen der Niveaustufen A2/B1 in die weiterführenden Bildungsgänge des Berufskollegs zu wechseln, und welche Anforderungen im Fachunterricht an diese Schülerinnen und Schüler gestellt werden. Dabei wird insbesondere der Zusammenhang von Sprache und Fach in den Blick genommen.

## ARBEIT AN AUFGABEN UND OPERATOREN



Sekundarstufe I/II, Fächer der Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften

Aufgaben in den Fächern der Gesellschaftslehre, aber auch in den Naturwissenschaften (zum Beispiel in der Biologie) sind häufig verknüpft mit Texten, die gelesen werden müssen, und dem Auftrag, die Aufgaben schriftlich zu lösen. Zudem ist der Umgang mit den Operatoren des jeweiligen Faches voraussetzungsreich.

Der Workshop will dazu beitragen, die Herausforderungen durch Aufgaben für die Teildisziplinen des Gesellschaftslehre- und des naturwissenschaftlichen Unterrichts darzustellen.

Dazu wird der Workshop in drei Phasen unterteilt: In Phase 1 (erster Workshopteil) geht es um die Klärung von Anforderungen durch ausgewählte Operatoren.

In Phase 2 (Distanzphase) sollen die Teilnehmenden eine Aufgabe ihrer Wahl einsetzen und reflektieren. In Phase 3 (zweiter Workshopteil) werden die gemachten Erfahrungen reflektiert und Hinweise zu den Herausforderungen durch das Lesen und Schreiben gegeben sowie als Ausblick Möglichkeiten eröffnet, diesen Herausforderungen zu begegnen.

## LESEVERSTEHEN IM FACHUNTERRICHT (UNTER BERÜCKSICHTIGUNG NEU ZUGEWANDERTER LERNENDER)



Schulformen: Berufskolleg, Sekundarstufe II,  
Fächer: allgemein oder zu den Fächern der Gesellschaftslehre

Lesen im Fachunterricht ist für Lernende herausfordernd, da fach- und bildungssprachliche Kompetenzen vorausgesetzt werden. Dies gilt insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die Deutsch erst seit Kurzem lernen. Im Rahmen des Workshops steht das (im Vergleich zur Leseflüssigkeit) hierarchiehöhere Leseverstehen im Mittelpunkt. Es soll geklärt werden, was das Lesen im Fachunterricht so anforderungsreich macht, und es sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie man Lernende beim Lesen unterstützen kann.

## SCHREIBEN IM FACHUNTERRICHT (UNTER BERÜCKSICHTIGUNG NEU ZUGEWANDERTER LERNENDER)



Schulformen: Berufskolleg, Sekundarstufe II,  
Fächer: allgemein oder zu den Fächern der Gesellschaftslehre

Schreiben im Fachunterricht stellt eine hohe Anforderung an Lernende dar, dies gilt insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die Deutsch erst seit Kurzem lernen. Im Rahmen des Workshops soll geklärt werden, was das Schreiben im Fachunterricht so anforderungsreich macht, und es sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie man Lernende beim Schreiben unterstützen kann.



Netzwerke 4.1 & 4.2:

## WEGE zu einem sprachsensiblen (Mathematik-)Unterricht



### PRIMARSTUFE UND SEKUNDARSTUFE I

#### WORKSHOP „WEGE“ ZU EINEM SPRACHSENSIBLEN MATHEMATIKUNTERRICHT

Vorgestellt wird ein Konzept mit dem dazugehörigen Planungsrahmen für eine gezielte Sprachförderung im Fach, dargestellt an Beispielen aus den Schuljahren 1-4. Kinder sollen im (Mathematik-)Unterricht inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen erwerben. Sie sollen ihre mathematischen Entdeckungen mündlich beschreiben, sie sich gegenseitig vorstellen und sich über Strategien und Rechenwege austauschen. Das Sprechen und Schreiben über mathematische Entdeckungen hilft, mathematische Konzepte zu durchdringen, Misskonzepte zu erkennen und am mathematischen Diskurs teilzunehmen. Um dies realisieren zu können, benötigen die Schülerinnen und Schüler die Fachsprache mit ihren spezifischen Begriffen. Alle Schülerinnen und Schüler sollen, ausgehend von ihren individuellen sprachlichen Kompetenzen, dabei unterstützt werden, das Beschreiben und Begründen mathematischer Muster und Strukturen zu erlernen. Der Workshop soll daher zeigen, wie eine systematische Förderung der Bildungs- und Fachsprache im Mathematikunterricht durch den Aufbau des benötigten Fachwortschatzes und durch unterstützende Übungen realisiert werden kann. Darüber hinaus wird an konkreten Unterrichtsreihen des 1. bis 5. Schuljahres die sprachfördernde Unterrichtsplanung veranschaulicht. Verschiedene Unterrichtseinstiege, Spiele und Übungen für die eigene Unterrichtspraxis werden vorgestellt und gemeinsam neue, eigene Ideen erarbeitet.

#### SELBSTEVALUATION – EIN WIRKSAMES WERKZEUG DER UNTERRICHTSENTWICKLUNG

Selbstevaluation ist ein methodischer Ansatz, bei dem der Gegenstand der Evaluation das eigene professionelle Handeln und dessen Resultate sind. Darüber hinaus sind diejenigen, die Programme oder Maßnahmen durchführen – d.h. die „Praktikerinnen und Praktiker“ – selbst auch die Evaluatorinnen und Evaluatoren dieser Programme und Maßnahmen.

Soll ein neuer pädagogischer oder didaktischer Ansatz in den Schulalltag integriert werden, kann die Selbstevaluation dabei unterstützen, nicht nur eine abschließende Bewertung oder eine Überprüfung durchzuführen, vielmehr bietet sie die Chance, eine Maßnahme unmittelbar anzupassen und zu verbessern.



Netzwerk 5.1:

**Alle Kinder lernen lesen! – Förderung von Lesekompetenz durch Tandemlesen und Strategietraining in der Grundschule**



## DEUTSCHLEHRKRÄFTE AN GRUNDSCHULEN

### FÖRDERUNG DER LESEFLÜSSIGKEIT MIT DEM LESETANDEM

Im Workshop erhalten Sie einen ersten Einblick in die Methode des Lesetandems. Auf der Grundlage des lesedidaktischen Modells von Rosebrock/Nix beschäftigen Sie sich mit der Diagnostik (Lautleseprotokolle), dem Ablauf des Trainings in den Klassen und gehen der Frage nach, wie passende Texte für das Training ausgewählt werden können.

### FÖRDERUNG DER WEITERFÜHRENDEN LESEKOMPETENZ DURCH LESESTRATEGIEN

Im Workshop beschäftigen Sie sich auf der Grundlage des lesedidaktischen Modells von Rosebrock/Nix mit vier zentralen Lesestrategien und ihrer unterrichtlichen Vermittlung. Dazu wird auf das Konzept „Lesen im Leseteam“ (Meike Munser-Kiefer und Eva-Maria Kirschhock, erschienen im Auer Verlag) und die Praxisbeispiele aus der ersten Projektphase BiSS zurückgegriffen. Die Lesestrategien werden hier in einem bestimmten didaktischen Setting kleinschrittig vermittelt und mit den Schülerinnen und Schülern eingeübt.



Netzwerke 6.1 & 6.2:

**Experten für das Lesen - Diagnose und Förderung der Lesekompetenz im Kontext medialer Lernumgebung**

## APP GEHT'S: TABLETS ZUR FÖRDERUNG DER LESEFÄHIGKEIT NUTZEN



Primarstufe, vorrangig für das Fach Deutsch

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, warum es sinnvoll ist, Lernapps in den Deutschunterricht zu integrieren. Der Workshop bietet einen Einblick in ausgewählte Appangebote, die vor allem in den Bereich der Leseförderung eingeordnet werden können. Dabei werden sowohl Apps zur Leseflüssigkeit als auch zum Leseverständnis in den Blick genommen und es werden Ideen zum Einsatz in unterschiedlichen Jahrgangsstufen und auch zur Unterrichtsorganisation vorgestellt. In der Präsenzform können einzelne Apps ausprobiert und Vor- und Nachteile der Apps herausgestellt werden. Dazu wäre es sinnvoll, wenn jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Tablet mitbringen würde, damit ggf. (auch kostenpflichtige) Apps heruntergeladen werden können.

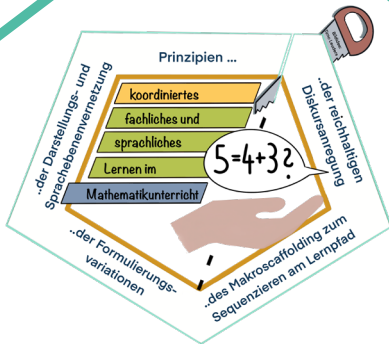
## DER BOOK CREATOR IM DEUTSCHUNTERRICHT - IDEEN, BEISPIELE UND POTENZIALE DER APP



Primarstufe und Sekundarstufe I, vorrangig für das Fach Deutsch

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie die App „Book Creator“ im Unterricht genutzt werden kann. Mit Hilfe der App können die Schülerinnen und Schüler eigene multimediale Bücher zu unterschiedlichen Themen erstellen. Dabei kann im Deutschunterricht die Erstellung der Bücher je nach Schwerpunktsetzung unterschiedliche Kompetenzen fördern, bspw. zu den Buchstaben, im Schreiben oder zum Erzählen. Der Book Creator bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit, Ergebnisse zu anderen fachlichen Themen oder Referate digital darzustellen. Durch den hohen Aufforderungscharakter, die sehr intuitive Bedienbarkeit und die vielfältigen Möglichkeiten des Formats setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit hoher Motivation mit den Themen auseinander und eignen sich dabei vielfältige Präsentationsfähigkeiten an. In der digitalen Form des Workshops wird der Nutzen des Book Creators für den eigenen Unterricht vorgestellt. Es werden einzelne Schülerprodukte aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen und die Funktionsweise des Book Creators gezeigt.

In der Präsenzform haben die Teilnehmenden zusätzlich die Möglichkeit, die App eigenständig auszuprobieren und ein eigenes Medienprodukt zu erstellen. Dazu wäre es sinnvoll, wenn jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Tablet mitbringen würde und ggfs. die App schon vorab installieren würde. Im Einzelfall kann auch ein Tablet gestellt werden.



Netzwerke 7.1 & 7.2:

## Koordiniertes fachliches und sprachliches Lernen im Mathematikunterricht



### MATHEMATIKLEHRKRÄFTE, SEKUNDARSTUFE I UND II

#### SPRACHBILDENDER MATHEMATIKUNTERRICHT: BAUSTEIN 1: EINFÜHRUNG IN HINTERGRÜNDE UND ANSÄTZE

Die Einführung in Hintergründe und Ansätze zur Sprachbildung im Mathematikunterricht erfordert einige Konzepte und Selbsterfahrungen, um fachlich relevante sprachliche Anforderungen identifizieren zu können. Auf dieser Basis können erste Ansätze für sprach- und fachintegrierten Unterricht angeboten werden, die in den folgenden Bausteinen vertieft werden:

- Sprachhandlungen und Sprachmittel im Fach identifizieren
- Sprache einfordern, z.B. durch Darstellungsvernetzung
- Sprache unterstützen, z.B. mit strukturierten Sprachspeichern

#### SPRACHBILDENDER MATHEMATIKUNTERRICHT: BAUSTEIN 2: GESTUFTE SPRACHSCHATZARBEIT IN DER UNTERRICHTSPLANUNG

Wo immer konzeptuelles Verständnis für mathematische Konzepte aufgebaut werden soll, steht auch sprachliches Lernen im Fokus. Das sprachliche Lernen im Sinne gestufter Schatzarbeit muss somit auch auf die Planung der mittel- und längerfristigen Unterrichtszusammenhänge ausgeweitet werden.

#### SPRACHBILDENDER MATHEMATIKUNTERRICHT: BAUSTEIN 3: SPRACHFÖRDERLICHE UNTERRICHTSGESTALTUNG

Während in Baustein 2 die Unterrichtsplanung thematisiert wird, geht es in Baustein 3 um sprachförderliche Unterrichtsgestaltung. Diese braucht zum einen den gezielten Aufbau von Sprachschatz über alle drei Phasen – Erarbeiten, Systematisieren und Einüben –, zum anderen die permanente sprachbildende Gesprächsführung, die von den Lernenden konsequent Sprachhandlungen einfordert und sie bei ihrer Realisierung

↑ auch mündlich unterstützt. In gelingenden Unterrichtsgesprächen sind fachliche (im engeren Sinne) und sprachliche Förderung untrennbar verschränkt, denn das Sprechen und das Hören stehen als Lernmedium im Fokus. In diesem Baustein werden Ansätze hervorgehoben, die besonders hilfreich sind, um Lernende aktiv am Sprechen (und Denken) zu beteiligen, und somit Sprache implizit oder explizit zum Lerngegenstand zu machen.

## **SPRACHBILDENDER MATHEMATIKUNTERRICHT: BAUSTEIN 4: TEXTAUFGABEN**

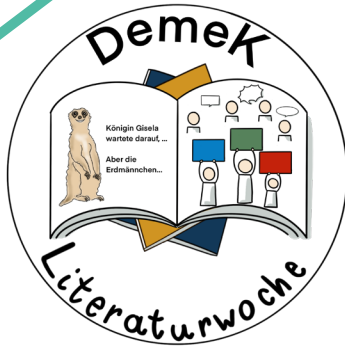
↑ In einem sinnstiftenden Mathematikunterricht sind Textaufgaben unverzichtbar. Doch können Lernende damit – je nach Sprachkompetenz und Strategien – unterschiedlich gut umgehen. Die Förderung der Bewältigung von Textaufgaben ist daher ein wichtiges Ziel sprachsensiblen Fachunterrichts. Dafür sind andere Strategien notwendig als in der allgemeinen Leseförderung, sodass der Mathematikunterricht fachübergreifende Lesetrainings um die fachspezifischen Strategien ergänzen muss. Gelegentlich ist es sinnvoll, Aufgaben sprachlich zu vereinfachen. Im Workshop wird daher auch für sprachliche Hürden sensibilisiert und schwierigkeitsgenerierende Merkmale gezielt variiert. Solche defensiven Strategien sollten immer um eine offensive ergänzt werden.

## **WORKSHOP A: SPRACHBILDUNG IM MATHEMATIKUNTERRICHT DER SEKUNDARSTUFEN – DARSTELLUNGSVERNETZUNG**

↑ Im Rahmen des Workshops erhalten die Teilnehmenden Einblick in das Prinzip der Darstellungsvernetzung zur integrierten Vorstellungs- und Sprachförderung. Die Vernetzung von verschiedenen Darstellungsebenen gilt als zentrales didaktisches Prinzip sowohl zum Ausbau mentaler Konstrukte von abstrakten Begriffen (Verstehensorientierung/Grundvorstellungen) als auch zur Sprachbildung. An konkreten Beispielen (Brüchen und Wendepunkten) werden Vernetzungsaktivitäten erarbeitet und vorgestellt, die im eigenen Unterricht eingesetzt werden können.

## **WORKSHOP B: SPRACHBILDUNG IM MATHEMATIKUNTERRICHT DER SEKUNDARSTUFEN – TEXTAUFGABEN BEWÄLTIGEN**

↑ In einem sinnstiftenden Mathematikunterricht sind Textaufgaben unverzichtbar. Doch können Lernende damit – je nach Sprachkompetenz und Strategien – unterschiedlich gut umgehen. Die Förderung der Bewältigung von Textaufgaben ist daher ein wichtiges Ziel sprachsensiblen Fachunterrichts. Dafür sind andere Strategien notwendig als in der allgemeinen Leseförderung, sodass der Mathematikunterricht fachübergreifende Lesetrainings um die fachspezifischen Strategien ergänzen muss.



## Netzwerke 8.1 & 8.2: Die DemeK-Literaturwoche



ZIELGRUPPE SIND GRUNDSCHULEN SOWIE  
DIE KLASSEN 5/6 DER SEKUNDARSTUFE I.

### ÜBERBLICK ÜBER BISS-TRANSFER NRW UND DAS SCHULTRANSFERNETZWERK „DIE DemeK-LITERATURWOCHE“

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in BiSS-Transfer NRW und in die Arbeit des Schultransfernetzwerks „Die DemeK-Literaturwoche“. Die Schulleitung bzw. das Kollegium erfährt die Bedingungen für die Teilnahme am Schultransfernetzwerk und lernt die Inhalte der im Rahmen von DemeK („Deutschlernen in mehrsprachigen Klassen“) angebotenen Unterstützungsmodule kennen. Zudem gibt es einen Überblick über weitere Unterstützungsmodule der BiSS-Akademie NRW zu erfolgreich erprobten Konzepten der sprachlichen Bildung.

### DemeK („DEUTSCHLERNEN IN MEHRSPRACHIGEN KLASSEN“): EINFÜHRUNG IN DIE ARTIKELSENSIBILISIERUNG

Den ersten Stolpersteinen beim Erlernen der deutschen Sprache begegnet man bei der Verwendung von Artikeln und deren Deklination. Über einen kurzen theoretischen Input und eine sehr praxisbezogene Darstellung lernen die Teilnehmenden den Umgang mit den Artikelplakaten, der Artikelkennzeichnung und den Übungsmöglichkeiten im Rahmen von DemeK („Deutschlernen in mehrsprachigen Klassen“) kennen.

### DemeK („DEUTSCHLERNEN IN MEHRSPRACHIGEN KLASSEN“): EINFÜHRUNG IN DIE SPRACHRUNDEN

Nach einem Erfahrungsaustausch zum Thema Artikelsensibilisierung widmet sich dieses Unterstützungsangebot der Mündlichkeit, denn über diese werden Strukturen gelernt, die ebenfalls für die Schriftlichkeit maßgeblich sind. Die Teilnehmenden lernen, wie Sprachrunden (Chunks, Sprachlern- und Meinungsgruppen) effektiv vorbereitet und geübt werden.

## **DemeK („DEUTSCHLERNEN IN MEHRSPRACHIGEN KLASSEN“): EINFÜHRUNG IN DAS GENERATIVE SCHREIBEN**

↑ Nach einem Erfahrungsaustausch zum Thema Sprachrunden steht in diesem Unterstützungsangebot das schriftliche Üben von grammatischen, semantischen und bildungssprachlichen Strukturen im Vordergrund. Die Teilnehmenden lernen, mithilfe von Gedichten, Liedern, Zungenbrechern oder Reimen die Schülerinnen und Schüler über den gelenkten Austausch und das anschließende Erarbeiten und Einbringen individueller Inhalte anzuregen, eigene Texte zu produzieren.

## **REFLEXION UND AUSTAUSCH ÜBER DIE DemeK-UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE 1-3 (ARTIKELSENSIBILISIERUNG, SPRACHRUNDEN, GENERATIVES SCHREIBEN)**

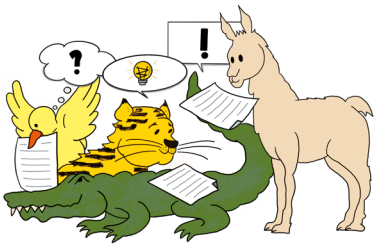
↑ In dieser Reflexions- und Austauschrunde erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Erprobungen und Erfahrungen zur Artikelsensibilisierung, zu den Sprachrunden und zum Generativen Schreiben zu besprechen. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei darauf, dass die Teilnehmenden – auch mithilfe der zahlreichen zur Verfügung gestellten DemeK-Materialien – gegenseitig von den erprobten Beispielen profitieren und einen großen Fundus an Ideen usw. für ihren Unterricht erhalten.

## **DIE DemeK-LITERATURWOCHE**

↑ In der DemeK-Literaturwoche verbindet fächerübergreifend eine Woche lang ein gemeinsames Thema (Buch) alle Jahrgänge der Schule. Die erprobte Tagesstruktur (offener Anfang/gemeinsamer Anfang/kleine und große Bühne/Präsentationstag) und die vielfältigen Methoden (gemeinsames Vorlesen/Artikelsensibilisierung/Sprachlern- bzw. Meinungsrunde/Generative Textproduktion/Wortschatztüte/Tagebucheintrag) sorgen für ein besonderes Schulerlebnis. Durch u.a. die Einbeziehung von Elementen des szenischen Spiels und alle vorgestellten sowie erprobten Elemente der DemeK-Konzeption werden musterrekonstruierende Prozesse initiiert. Diese Prozesse fördern den sprachlich-literarischen Lernzuwachs beim Nacherzählen von Geschichten (Generatives Erzählen). Die konsequente und wiederholte Durchführung der Artikelsensibilisierung, der Sprachrunden, des Generativen Schreibens und schlussendlich des Generativen Erzählens versetzt die Schülerinnen und Schüler in die Lage, eigenständig sprachlich korrekte Texte zu verfassen.

## **EVALUATION UND FEEDBACK DER DemeK-ANGEBOTE**

↑ Dieser Termin dient der Ergebnissicherung und unterstützt die Arbeit der Transferkoordination. Die wertvollen Rückmeldungen der Teilnehmenden, gekoppelt mit einer kurzen Vorstellung zweier neuer Bilderbücher in Reimprosa, sind Gegenstand des Treffens. Ziel ist, die Teilnehmenden so gut wie möglich auf die Durchführung einer DemeK-Literaturwoche vorzubereiten.



## Netzwerke 9.1 & 9.2: Leseförderung in mehrsprachigen Klassen



**DIE METHODE EIGNET SICH FÜR DEN DEUTSCH- UND DEN SACHUNTER-  
RICHT IN DER PRIMARSTUFE UND FÜR DEN DEUTSCHUNTERRICHT IN DER  
ERPROBUNGSSTUFE BZW. DEN KLASSEN 5/6 DER WEITERFÜHRENDEN SCHULEN.**

**SENSIBILISIERUNG ZUM THEMA MEHRSPRACHIGKEIT IN DER KLASSE UND NUTZUNG  
DER GESAMTSPRACHIGKEIT DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM UNTERRICHT.  
EINFÜHRUNG IN DIE METHODE „MEHRSPRACHIGES REZIPROKES LESEN“**

Das Mehrsprachige Reziproke Lesen wurde im Rahmen eines BiSS-Verbunds im Regierungsbezirk Köln entwickelt. Reziprokes Lesen ist eine bekannte Methode zur Förderung des Leseverstehens. Der Verbund hat diese Methode auf Basis der Prinzipien des Translanguaging-Ansatzes für den Einsatz in mehrsprachigen Lerngruppen weiterentwickelt, erprobt und wissenschaftlich evaluiert. Mithilfe des Mehrsprachigen Reziproken Lesens können Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler darin unterstützen, sich fachliches Wissen, Leseverstehen und metasprachliche Fähigkeiten auf Basis der Gesamtsprachigkeit anzueignen. Vor allem geht es darum, dass die Lernenden unter Nutzung all ihrer sprachlichen Fähigkeiten Lernstrategien erwerben und sie festigen, um in der Folge Fach- und literarische Texte eigenständig verstehen zu können.

## EINFÜHRUNG IN DAS TRANSLANGUAGING – PHASEN UND VERLAUFSPLAN IN DER METHODE „MEHRSPRACHIGES REZIPROKES LESEN“

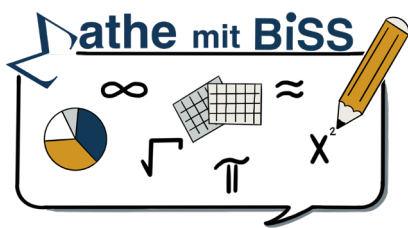
↑ Der Workshop schließt an den Workshop zur Sensibilisierung an und klärt Grundlagen des Translanguagings. Er bietet Möglichkeiten zur Umsetzung von Translanguaging im Rahmen des Reziproken Lesens an und stellt Möglichkeiten zur praxisnahen Nutzung für die Schülerinnen und Schüler dar.

## ERGEBNISSE AUS DER IMPLEMENTATIONSAUFGABE. VIRTUELLE HOSPITATIONEN, WENN KEINE HOSPITATIONEN IN PRÄSENZ MÖGLICH SIND. AUSTAUSCH, EVALUATION UND FEEDBACK DES UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTES

↑ Der Workshop schließt an die Angebote zur Sensibilisierung und zur Einführung an. Im Mittelpunkt stehen Berichte aus den Transferschulen.

Wenn eine Hospitation in Präsenz möglich ist, soll ein anschließender Reflexions-Austausch im Schultransfernetzwerk erfolgen.

Wenn keine Hospitation möglich ist, werden Videos aus BiSS mit anschließendem Reflexions-Austausch im Schultransfernetzwerk angeboten.



Netzwerke 10.1 & 10.2:

## Mathe mit BiSS – Sprachbildung im Mathematikunterricht der Sekundarstufe I



SEKUNDARSTUFE I, LEHRKRÄFTE FÜR MATHEMATIK SOWIE  
FACHFRENDE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, DIE IM MATHEMATIK-  
UNTERRICHT EINGESETZT SIND

### RECHENGESETZE IN DER MULTIPLIKATION

Sprachsensible Unterrichtsgestaltung zur Unterrichtsreihe der Rechengesetze: Es wird die Erarbeitung der Fachbegriffe der unterschiedlichen Rechengesetze vorgestellt, dabei werden den Teilnehmenden Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, den Schülerinnen und Schülern durch sprachbewusste Unterrichtsmethoden die Möglichkeit zu geben, sich sprachhandelnd neue Unterrichtsinhalte zu erschließen.

### VERPACKUNGEN – EINE SPRACHSENSIBLE UNTERRICHTSREIHE ZU KÖRPERN IN DER JAHRGANGSSTUFE 5

Anhand von erprobten Unterrichtsbeispielen sollen ein Konzept zur sprachbewussten Unterrichtsgestaltung vorgestellt und Maßnahmen zur methodischen Umsetzung aufgezeigt werden. Die Eigenschaften mathematischer Körper werden aus dem Alltagswissen über unterschiedliche Verpackungen hergeleitet und die sprachlichen Strukturen auf spielerische Weise gefestigt.

Verschiedene Stolpersteine, denen Schülerinnen und Schüler im Mathematikunterricht begegnen, werden aufgedeckt. Fachbegriffe haben zum Teil in der Mathematik eine andere Bedeutung als im Alltag der Schülerinnen und Schüler und die Verwendung der Begriffe ist stark vom Kontext abhängig. Diese Unterscheidungen werden durch die handlungsorientierte und sprachliche Auseinandersetzung verdeutlicht.

## WIR TEILEN AUF – EINE SPRACHSENSIBLE ERARBEITUNG DER BRÜCHE

Anhand von erprobten Unterrichtsbeispielen sollen ein Konzept zur sprachbewussten Unterrichtsgestaltung vorgestellt und Maßnahmen zur methodischen Umsetzung aufgezeigt werden. Im Workshop wird ein handlungsorientierter Ansatz gezeigt, verschiedene Dinge mathematisch gerecht zu teilen. Die Schülerinnen und Schüler kommen dabei gemeinsam durch die Gruppenarbeit und durch die Kommunikation über den Unterrichtsgegenstand zu einer Lösung und setzen sich vertieft mit der Sprache der Mathematik auseinander.

## VON DER UNTERRICHTSPLANUNG ZUR UMSETZUNG – EINSATZ SPRACHBILDENDER METHODEN IN DEN UNTERRICHTSREIHEN „WINKEL“ UND „SYMMETRIE“


Anhand von erprobten Unterrichtsbeispielen sollen ein Konzept zur sprachbewussten Unterrichtsgestaltung vorgestellt und Maßnahmen zur methodischen Umsetzung aufgezeigt werden. Es werden den Teilnehmenden unterschiedliche Ideen an die Hand gegeben, mit denen sie Schülerinnen und Schülern durch spielerische Hinführung die mathematische Bezeichnung der unterschiedlichen Winkel näherbringen und diese durch Satzmusterübungen in unterschiedlichen Handlungen festigen.

## SPRACHLICH BEDINGTE HÜRDEN UND MÖGLICHE FÖRDERANSÄTZE IM MATHEMATIKUNTERRICHT

Darstellung fachspezifischer Hürden und Ableitung möglicher Konsequenzen für den Mathematikunterricht:  
Die Sprache der Mathematik stellt besonders hohe Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler, da Fachbegriffe in der Mathematik der Alltagssprache zwar ähneln können, aber zum Teil eine ganz andere Bedeutung haben. Auch ist die Fachsprache deutlich verknappert und weist dennoch eine hohe Dichte inhaltsbedeutender Wörter auf. Mathematische Texte sind daher oft schwer verständlich. Aus diesem Umstand werden Konsequenzen für einen sprachsensiblen Mathematikunterricht abgeleitet.

## VON DER UNTERRICHTSPLANUNG ZUR UMSETZUNG FACHLICHER UND SPRACHLICHER LERNZIELE IM MATHEMATIKUNTERRICHT

Umgang mit unterschiedlichen Planungshilfen wie zum Beispiel SIOP und Unterrichtsplanung nach dem Scaffolding-Konzept:  
Mithilfe von praktischen Beispielen werden die Unterstützungsmöglichkeiten erprobter Planungshilfen für den Unterricht aufgezeigt.  
Ebenso erfolgt eine Einführung in die Unterrichtsplanung nach dem Scaffolding-Konzept am Beispiel einer Unterrichtseinheit aus dem Mathematikunterricht der Klassenstufe 5.



Sprachsensible Schulentwicklung  
mit BiSS

## Netzwerke 11.1: Sprachsensible Schulentwicklung mit BiSS



Dieser Vortrag/Workshop ist gedacht für Kolleginnen und Kollegen, die ihr Basiswissen zum sprachsensiblen Unterrichten auffrischen möchten, kann aber auch verstanden werden als – ggf. zu modifizierendes und auf die Bedingungen der eigenen Schule hin anzupassendes – Beispiel, wie Transferlehrkräfte in ihren Schulen die Kolleginnen und Kollegen für die Sinnhaftigkeit eines sprachsensiblen Unterrichts sensibilisieren können.

### SPRACHSENSIBEL UNTERRICHTEN IN ALLEN FÄCHERN – BASISKENNTNISSE (ONLINE)

Lehrkräfte aller Fächer stellen immer wieder fest, dass die Sprachkompetenz vieler Lernender nicht ausreicht, um Texte zu verstehen und sich zu Themen mündlich und schriftlich angemessen und differenziert auszudrücken – unabhängig davon, ob die Erstsprache dieser Schülerinnen und Schüler Deutsch ist.

### IM RAHMEN DIESES VORTRAGS/WORKSHOPS SOLL

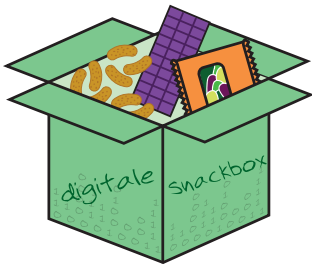
- erarbeitet werden, warum die in der Schule verwendete Sprache für viele Schülerinnen und Schüler ein großes Hindernis ist, um sich fachliche Inhalte anzueignen,
- gezeigt werden, worin genau die sprachlichen Hürden bestehen und
- beispielhaft vorgeführt werden, wie wir als Lehrende den Unterricht so gestalten können, dass Sprachbildung und fachliche Bildung ineinandergreifen und sich gegenseitig ergänzen.



## BiSS-Blended-Learning-Angebot

Für BiSS-Transfer stehen derzeit verschiedene Kurse zur Verfügung, die für die Netzwerke genutzt werden. Einen Überblick über das Gesamtangebot finden Sie hier: [www.biss-sprachbildung.de/angebote-fuer-die-praxis/blended-learning/kurse-bausteine-einheiten/](http://www.biss-sprachbildung.de/angebote-fuer-die-praxis/blended-learning/kurse-bausteine-einheiten/)

Im Rahmen der BiSS-Akademie NRW sind die BiSS-Blended-Learning-Kurse an die BiSS-Schultransfernetzwerke angebunden und werden den Impuls- und Transferschulen und den Koordinierenden der Netzwerke angeboten. Die Kurse werden entsprechend den Zielen und Bedarfen in den Transfernetzwerken eingerichtet und dienen als Unterstützung für die Netzwerkarbeit sowie zur Professionalisierung und Qualifizierung der Lehrkräfte als Sprachbildnerinnen oder Sprachbildner.



## Unsere digitale Snackbox

Unsere Angebote in der digitalen Snackbox sind zwischen 15 und 30 Minuten lang (oder kurz). Auch wenn Sie nur wenig Zeit haben, können Sie durch dieses Format digitale Tools kennenlernen, die Sie für Ihren Unterricht nutzen können. Die Auswahl der Tools orientiert sich an der Frage, wie Schülerinnen und Schüler mit ihrer Hilfe sprachsensibel im Unterricht auf Distanz und in Präsenz unterstützt werden können.



**LEHRKRÄFTE AUS DEN SCHULTRANSFERNETZWERKEN,  
TRANSFERKOORDINATION**

### DIGITALE WHITEBOARDS NUTZEN

Gerade auf Distanz sind Tools, die eine gemeinsame Arbeit ermöglichen und über die Arbeitsschritte und -ergebnisse festgehalten werden können, wichtig. Mit digitalen Whiteboards kann zudem das Planen als Teilprozess beim Schreiben interaktiv angeleitet werden. Im Rahmen dieses digitalen Snacks werden beispielhaft digitale Whiteboards und ihre wichtigsten Funktionen im Hinblick auf das Schreiben im Unterricht vorgestellt.

### EINFÜHRUNG IN ZOOM

Zoom stellt ein gängiges Videotool dar. Im Workshop soll gezeigt werden, welche Grundfunktionen, aber auch welche Möglichkeiten Zoom für die Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden bietet.

## LEARNING SNACKS IM UNTERRICHT EINSETZEN

Learning Snacks ist ein digitales Tool, das wie ein Chat in einem Messenger aufgebaut ist. Es ermöglicht das Lernen in kleinen Häppchen und ist bei Lernenden beliebt, weil Learning Snacks gut über das Smartphone bearbeitet werden können und direkt die richtige Lösung anbieten. Im Rahmen dieses Workshops soll gezeigt werden, welche Möglichkeiten Learning Snacks für den sprachsensiblen Fachunterricht bieten kann.

## ETHERPAD: KOLLABORATIVES SCHREIBEN ANLEITEN

Schreiben ist bei Lernenden in der Regel eine unbeliebte Tätigkeit. Kollaboratives Schreiben kann Hürden abbauen, weil sich Lernende gegenseitig unterstützen können. Etherpads sind eine digitale Möglichkeit, auch über die Distanz hinweg gemeinsam zu schreiben. Im Rahmen dieses Workshops werden verschiedene Pads vorgestellt.

## GENIALLY - TOOLS FÜR DIE UNTERRICHTSPRAXIS

Genially bietet verschiedene Tools für kollaboratives Arbeiten oder das Arbeiten alleine an. Dazu gehören bspw. ein interaktives Präsentationstool oder ein Gaming-Tool. Im Workshop sollen einige Anwendungsmöglichkeiten für den sprachsensiblen Fachunterricht vorgestellt werden.



[www.biss-akademie.nrw](http://www.biss-akademie.nrw)